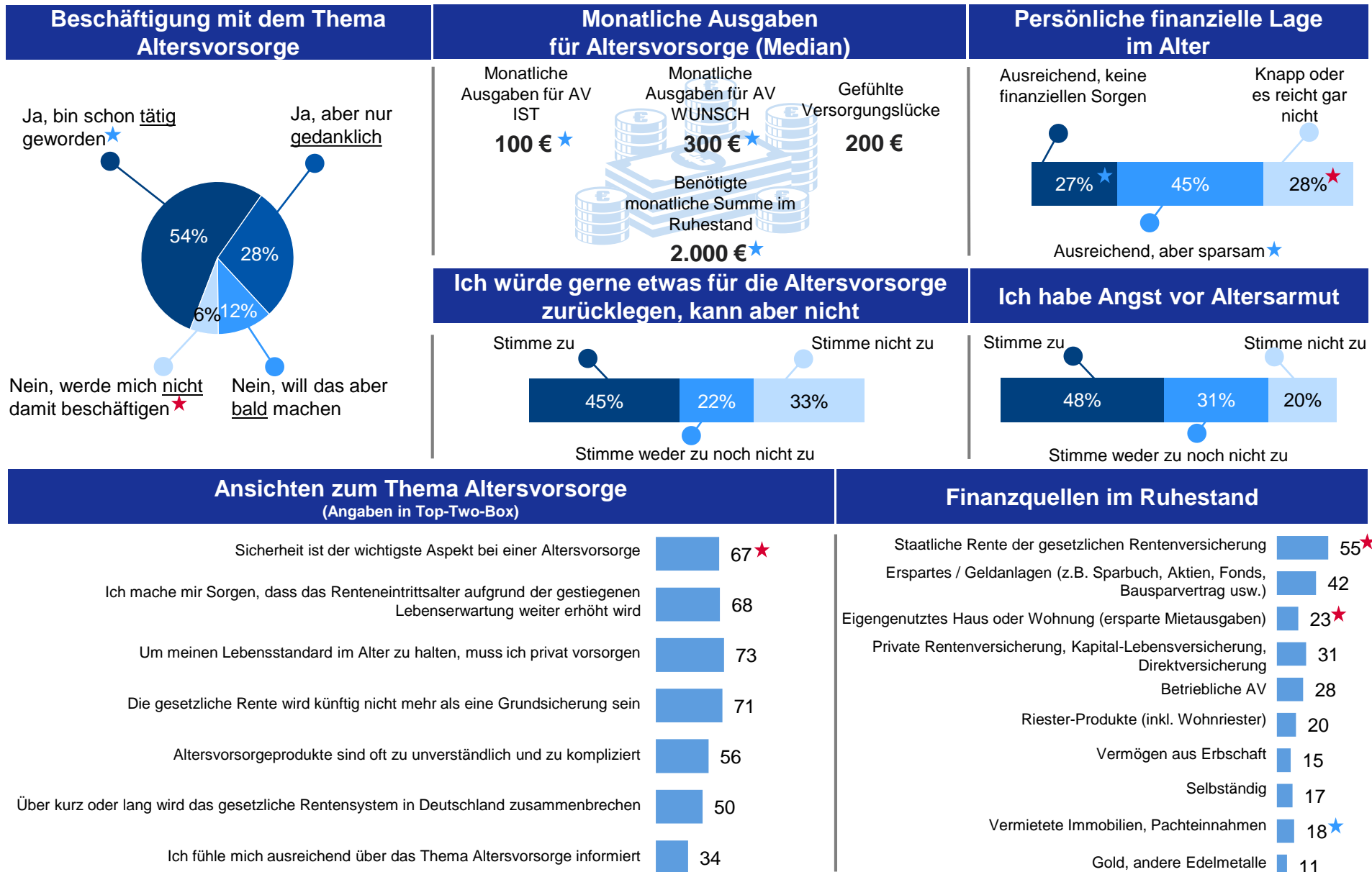


# Deutsche Bank Vorsorgereport Frankfurt



# Schlaglichter Frankfurt



- Mehr als die Hälfte der Befragten in Frankfurt ist in Sachen Altersvorsorge bereits aktiv geworden (54 Prozent vs. 49 Prozent insgesamt und in Hessen).
- Hier schließt nur etwa jeder Zwanzigste (6 Prozent vs. 12 Prozent insgesamt vs. 13 Prozent in Hessen) die Beschäftigung mit dem Thema Altersvorsorge für sich aus.
- Im Mittel sind Befragte in Frankfurt der Meinung, im Alter monatlich eine Summe von 2.000,- Euro zu benötigen. Insgesamt und in Hessen liegt der Betrag bei 1.500,- Euro. Mehr als ein Viertel der Befragten in Frankfurt (27 Prozent vs. 22 Prozent insgesamt und 26 Prozent in Hessen) blickt auf eine ihrer Einschätzung nach finanziell sorglose Zukunft im Alter.
- Dabei können die Befragten in Frankfurt im Vergleich zu den Befragten insgesamt im Alter seltener auf eigengenutztes Wohneigentum zurückgreifen (23 Prozent vs. 33 Prozent insgesamt und 34 Prozent in Hessen), dafür aber häufiger auf vermietetes Wohneigentum (18 Prozent vs. 10 Prozent insgesamt und in Hessen).